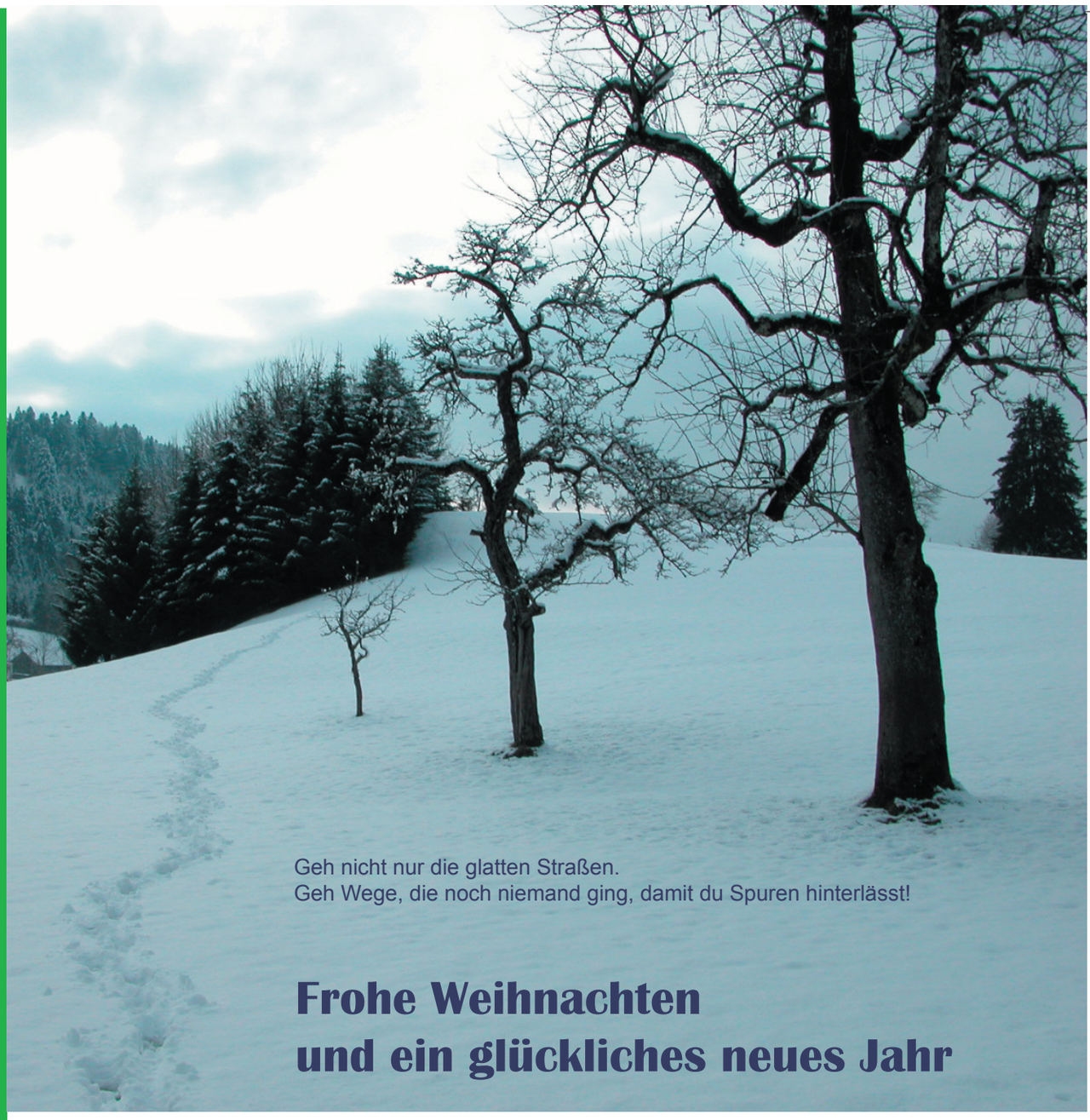
krumbach
BREGENZERWALD

dorfblatt

Jänner • Februar • März 2010



Geh nicht nur die glatten Straßen.
Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt!

Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr

Jugendfeuerwehr bringt Friedenslicht

Am 24. Dezember, von 8.45 -13.00 Uhr, bringen Mitglieder der Jugend-feuerwehr das Friedenslicht in jedes Haus. Der Erlös wird dem Sozialfonds der Gemeinde Krumbach und der Aktion „Ma hilft“ gespendet.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Krumbach
Dorf 2
6942 Krumbach

Erscheint 4 x jährlich
Gedruckt auf Recyclingpapier

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
22. März 2010

gemeindeamt@krumbach.at
www.krumbach.at

Klimaschutz

Wer letztendlich für den Klimaschutz verantwortlich ist, erfahren Sie auf den Seiten

6+7

8 Sachen, die Erziehung stark machen

Seite 12

Theater Krumbach spielt

Mit einer humorvollen Boulevardkomödie überrascht der Theaterverein Krumbach seine Besucher im März

Seite 15

Gebührenverordnung 2010

beschlossen von der Gemeindevertretung am 9. November 2009

Grundsteuer	A) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Hebesatz 500
	B) für sonstige Grundstücke	Hebesatz 500
Kommunalsteuer	3 %	
		Angaben in Euro
Hundesteuer	ein Hund	30,00
	jeder weitere Hund	60,00
Gästetaxe	je Nächtigung/Person ab dem vollendeten 14. Lebensjahr	1,20
Zweitwohnsitzabgabe	bis max. 70 m² Geschossfläche pro m²	4,00
	über 70 m² Geschossfläche	0,00
Wassergebühren	Wasserverbrauchsgebühr per m³	0,68
	Bereitstellungsgebühr Wasserzähler	25,00
	Mindestabnahme pro Anschluss 50 m³	
	Beitragssatz für Wasseranschluss	20,00
	Löschwasserbeitrag für Objekte ohne Anschluss an die Gemeindewasserversorgung	25,00
Kanalgebühren	Kanalbenützungsgebühr per m³	2,05
	Mindestabnahme pro Anschluss 50 m³	
	Objekte ohne Gemeindewasseranschluss 30 m³ /Person	
	Beitragssatz für Kanalanschluss u. Erschließung	27,00
Müllgebühren	Grundgebühr bis 2 Personenhaushalt	30,00
	über 2 Personenhaushalt	45,00
	Grundgebühr Ferienhäuser	45,00
	Biomüllsack 15 Liter	1,50
	Biomüllsack 8 Liter	1,00
	Restmüllsack	5,50
	Müllmarke 50 l	5,50
	Müllmarke 70 l	6,50
	Müllmarke 110 l	9,50
	Müllmarke 120 l	10,50
	Mindestabnahme: 1 Restmüllsack oder 1 Müllmarke 50 l pro Person	
Kindergartengebühr	für 3- und 4-jährige pro Monat	20,00
	für 5-jährige	00,00
	Fahrtkostenbeitrag für 3, 4- und 5-jährige pro Monat	10,00
Hand- und Zugdienste	im Ausmaß von ½ Tagschicht für jeden Haushaltsvorstand bis zum vollendeten 70. Lebensjahr	28,00

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Periode der Gemeindevertretung neigt sich ihrem Ende zu.
Die Zukunft bringt neue Herausforderungen und erfordert neue Ideen.

Neben den bereits vorgegebenen Maßnahmen sollen nach den Gemeindewahlen wiederum mit allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die künftigen Schwerpunkte der Gemeinde erarbeitet werden.

Ich lade euch zur Mitarbeit in der kommenden Gemeindevertretung und in den Beiräten herzlich ein und ersuche euch, bei der Gemeindewahl im kommenden Frühjahr aktiv mitzuwirken. Es ist eine nicht immer leichte, aber sehr interessante Herausforderung, in den Gemeindegremien die Entwicklung unseres Dorfes mitzugestalten.

Ich danke allen, die sich im vergangenen Jahr in Vereinen und sonstigen Organisationen für das Wohl der Dorfgemeinschaft eingesetzt haben.
Herzlicher Dank gilt den Mitarbeitern der Gemeinde, die täglich für uns Dienste verrichten.
Weiters danke ich den Mitgliedern von Gemeindevertretung und Gemeindevorstand für ihren Einsatz zum Wohle unseres Dorfes.

Ich wünsche euch Frieden, Weihnachten der Ruhe und der Besinnung.
Den kranken und einsamen Mitbürgern wünsche ich Mut, Kraft und Hoffnung sowie liebevolle Mitmenschen, die sie in schweren Zeiten begleiten.

Für das kommende Jahr 2010 wünsche ich euch und euren Familien Wohlergehen und Gesundheit.

Arnold Hirschbühl, Bürgermeister

Gemeindevertretungswahl 2010

7. – 10. Jänner
Abgabe der Wahlvorschläge

24. Jänner
Vorwahl

14. März
Wahl

Führerschein in Kreditkartenformat

In letzter Zeit sind immer wieder unrichtige Informationen über den Austausch der alten Führerscheine in solche in Kreditkartenformat im Umlauf. Zur Klarstellung eine Information der Bezirkshauptmannschaft Bregenz :
„Laut EU-Richtlinie über den Führerschein wird ab dem Jahre 2013 ein Führerschein in Kreditkartenformat EU-weit die derzeit in Umlauf befindlichen Führerscheine in den Mitgliedstaaten ersetzen. Die alten Führerscheine werden nach und nach, spätestens aber Ende 2032, aus dem Verkehr gezogen. Führerscheinbesitzerinnen und Führerscheinbesitzer in Österreich müssen daher erst bis spätestens Ende 2032 ihren Papier-Führerschein auf den Scheckkartenführerschein umtauschen.“

Stellung des Geburtsjahrganges 1992

Die Stellung des Jahrganges 1992 findet am 3. Februar 2010 in Innsbruck statt.
Eine Einladung folgt rechtzeitig.

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss des Landes kann noch bis zum Freitag, den 12. Februar 2010 im Gemeindeamt beantragt werden.
Das monatliche Einkommen darf bei einer alleinstehenden Person € 1.010.- bei zwei Personen € 1.500 betragen.

Ist Ihr Reisepass noch gültig?

Prüfen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub, ob Ihr Reisepass noch gültig ist.
Von März bis August 2010 wird ein großer Andrang bei den Passbehörden erwartet.
NEU: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig.
Vergessen Sie nicht: Bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Personalausweis oder Reisepass) mitgeführt werden – auch bei Reisen in die EU-Staaten.

So kommen Sie zu ihrem neuen Sicherheitsreisepass
Beantragen Sie Ihren neuen Pass, unabhängig vom Wohnsitz, bei jeder Passbehörde (Gemeinde oder Bezirkshauptmannschaft).

Vergessen Sie bitte nicht ein Passfoto, das den internationalen Kriterien entspricht (Informationen unter www.passbildkriterien.at) und bringen Sie Ihren derzeitigen Reisepass zur Antragstellung mit.

Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass wird Ihnen innerhalb von 5 Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt.

Rückblick

über die zu Ende gehende Periode der Gemeindevertretung 2005 - 2009

Der Zeitraum war nicht von der Umsetzung großer Bauten gezeichnet. Es wurden aber Meilensteine für die künftige Entwicklung von Krumbach gelegt.

Grunderwerbe
Mit den Grunderwerben Alte Sennerei Dorf, Liegenschaft Forte, Mesnerhaus mit Grundstück und Liegenschaft Berkmann konnten langfristige Gestaltungsmöglichkeiten für die Gemeindeentwicklung geschaffen werden.

Naturpark/Moore
Durch die Mitgliedschaft beim Naturpark Nagelfluhkette als erstem grenzüberschreitenden Naturpark Deutschlands und der Einrichtung des Projekts Moore Krumbach wurden nachhaltige touristische Angebote geschaffen.

Tolle Weiber
Mit der Aufführung des Freilichttheaters „Tolle Weiber“ wurde ein kultureller Meilenstein gesetzt. Das 200Jahre Jubiläum anlässlich des Krumbacher Weiberaufstandes wurde entsprechend gewürdigt.

Straßenbeleuchtung
Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung wird im kommenden Jahr 2010 abgeschlossen.

Gemeindewasserversorgung
Durch den Zusammenschluss mit der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Hittisau wurde eine laufend entsprechende Wasserqualität hergestellt und die Versorgungssicherheit erhöht.

Gehsteig Bränden
Mit der Errichtung des Gehsteiges an die Hittisauer Gemeindegrenze wurde die Sicherheit der Fußgänger erhöht und eine attraktive Wandermöglichkeit geschaffen.

Energieeffiziente Gemeinde
Krumbach wurde für seine Leistungen im Energie- und Umweltbereich mit 4 e ausgezeichnet.

Künftige Schwerpunkte
Die künftigen Schwerpunkte der Gemeinde sind von der neuen Gemeindevertretung zu erarbeiten und festzulegen. Bereits feststehende Bauvorhaben bilden die Planung und Umsetzung von Pfarrhaus und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie die Sanierung des Verbindungsbaues zwischen Volksschule und Gemeindesaal. Der Rad/Gehweg Glatz befindet sich in Planung und soll im Jahre 2011 umgesetzt werden.

Aus für das Martinsfest?

Aufgrund verschiedener Vorkommnisse beim heurigen Martinsfest wie:
- bewusste Störungen beim Laternenumzug
- Schießen mit Softgun
- Ausländerfeindlichkeiten
- Beschimpfungen der Lehrer

ist die Fortführung dieser Tradition ungewiss.
Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen, die auf irgendeine Art bei den Martinsfesten in den vergangenen Jahren mitgeholfen oder uns besucht haben.

Der Erlös kam bekanntlich großteils der 4. Klasse unserer Volksschule für ihre Projekttage im Heimatkundeunterricht zugute.

… und übrigens:
Wir erinnern uns noch gut daran, wie die jetzigen „Störenfriede“ sich in ihrer Kindergarten- und Volksschulzeit auch auf das Martinsfest freuten.

Nachdenklich grüßen
die Kindergartenpädagoginnen
und das Lehrerteam

DAR MÄTSCH 3

Die 3. Halbzeit

Die falsche Veranstaltung, wenn Sie nicht lachen wollen !

Die erfolgreiche Veranstaltung „**Dar Mätsch**“ mit den ´Kleaborar Bahnteifl´ und Otto Hofer ist bereits in der 3. Halbzeit.

Erst wenn sich Ihre Lachmuskeln von der ersten und zweiten Halbzeit erholt haben, dann dürfen Sie es wagen, diese auch ein drittes Mal zu strapazieren.
Die mittlerweile bekannte Formation „Kleaborar Bahnteifl“ hat ein besonderes Musik-Genre entdeckt: mit schrägen Liedern und noch schrägeren Texten wird das Publikum heimgesucht. Dabei streifen sie viele – scheinbar gegensätzliche - Themen wie Landwirtschaft und Erotik, Feuerwehr und Sport, Heimat und Schmalz sowohl mit Eigenkompositionen als auch mit upgedateten Volks- und downgeloadeten Wienerliedern und würzen diese Mixtur mit einer ordentlichen Portion schwarzem Humor.

Wenn dann zwischendurch der Mundarthumorist Otto Hofer alias „dar Willibaldar“ seine humoristischen Erzählungen und Anekdoten in urtiefstem Lustenauer Dialekt zum Besten gibt, dann bleibt kein Auge trocken.

Gönnen sie sich also einen humorvollen und unvergesslichen Abend und kommen Sie auf **„Dar Mätsch“** zur 3.Halbzeit.

Kartenvorverkauf bei allen Vorderbregenzerwälder Raiffeisenbanken
Vorverkauf: 12 Euro, Abendkassa: 15 Euro
Veranstalter: Musikverein Krumbach

Beste Lösungen für Bauleute

Montag, 11. 01. 2010, 19 h

Energieinstitut
Stadtstraße 33, Dornbirn

Tipps und Infos zu Architektur, energiesparendem und gesundem Bauen
Wenn Sie bauen, kaufen oder sanieren wollen, müssen Sie eine Unmenge von Entscheidungen treffen. Eine Vielfalt an Informationen und Ideen prasseln auf Sie ein. „Welchen Grundriss, welche Bauweise,... soll ich wählen?“
Bei diesem Informationsabend sehen Sie gelungene Beispiele energieeffizienter, ökologischer, zukunftsfähiger, ökonomischer und natürlich schöner Häuser.
Der Architekt Helmut Krapmeier wird Ihnen sorgfältig ausgewählte Beispiele Vorarlberger Architektur zeigen, die schon hunderte von Menschen von Irland bis Wien begeistert haben. Häuser von VorarlbergerInnen, die mit dem Leitfaden des Energieinstituts Vorarlberg „Ökologisch Bauen – Wegweiser für kostenbewusste Bauleute“ von Architekten geplant und mit Unterstützung der Wohnbauförderung finanziert worden sind.

Nach diesem Abend kennen Sie tolle Beispiele und Sie werden sich sicherer fühlen bei Ihren Entscheidungen beim Bauprozess.

Referenten: DI (FH) Heike Schlauch, Architektin, DI Helmut Krapmeier, Architekt, Professor an der Donau-Universität Krems, Energieinstitut Vorarlberg: „Gute Architektur ist energieeffizient, preiswert und ökologisch.“

Anmeldung und Information:
Energieinstitut Vorarlberg
Stadtstr. 33, 6850 Dornbirn
Frau Waltraud Marent
Tel: 05572 / 31202-0, Fax: DW -4
E-Mail: bildung@energieinstitut.at
Bitte Anmeldung schriftlich, per Internet, Fax oder E-Mail

Moore Krumbach ausgezeichnet

Mitwelt- und Solarpreis des Landes Vorarlberg für „moore krumbach“

Für ihr Engagement im Bereich Natur- und Umweltschutz wurde die Gemeinde Krumbach mit dem Mitwelt- und Solarpreis vom Land Vorarlberg ausgezeichnet. Es ist dies eine Würdigung aller Menschen in Krumbach, welche sich für die Pflege, Entwicklung und Vermittlung der zahlreichen kleinen Moore einsetzen. Mit dem Projekt „moore krumbach“ zeigt unsere Gemeinde, welche Werte die Kulturlandschaft Einheimischen und Besuchern bieten kann, ohne dass empfindliche Eingriffe in den Naturhaushalt nötig waren. Moore Krumbach wird vom Land Vorarlberg als starke Initiative, fernab kurzfristiger und künstlicher Inszenierung anerkannt.
Der Mitwelt- und Solarpreis wurde uns am 3. Dezember von Landeshauptmann Herbert Sausgruber überreicht. Für die Gemeinde haben ihn Bürgermeister Arnold Hirschbühl und die beiden Moorführer Silvia Raid und Klaus Riedl entgegengenommen.

fängt im Kleinen an

Ungeachtet der Ergebnisse vom Weltklimagipfel in Kopenhagen stellt man sich die Frage, wie die Ergebnisse auf den Boden der Tatsachen gebracht werden und wer letztendlich dafür sorgt, dass die Emissionsziele eingehalten werden. Klar ist, dass niemand außer uns selbst dafür verantwortlich ist, wie gut wir das Problem Klimawandel in den Griff bekommen. Denn Klimaschutz fängt im Kleinen an.

Die Einflussmöglichkeiten jedes Einzelnen sind groß und weisen ein breites Spektrum auf. Einzelmaßnahmen helfen, rasch den Anstieg des Energieverbrauchs zu stoppen: Energiesparlampen ersetzen ineffiziente Glühbirnen, die alte Heizungspumpe wird gegen eine neue hocheffiziente Pumpe getauscht, der alte Ölkessel durch einen modernen Biomasseofen ersetzt und eine Solaranlage sorgt für einen großen Teil des Warmwassers. Dauerhafte Veränderung erreichen wir aber nur durch ein signifikantes Umdenken. Und da müssen wir fragen: Wollen wir ein Auto besitzen, oder wollen wir mobil sein? Wollen wir viel Fleisch essen oder wollen wir uns gesund und wohlschmeckend ernähren? Wollen wir Produkte besitzen oder wollen wir sie nutzen?

Wir werden feststellen, dass ein hoher Lebensstandard nicht im Widerspruch zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt steht. Wir werden aber auch feststellen, dass nicht alles, was wir dafür halten, essentieller Bestandteil dieses Lebensstandards ist.

Tipps und Tricks für erste Maßnahmen auf der rechten Seite aber auch in der Regionalen Energieberatungsstelle (kostenlos jeden Dienstag von 18 – 20 Uhr im Gemeindeamt Lingenau).

Mobilität und Raumplanung

Raumplanung und Dorfgestaltung sind große Herausforderungen an die politisch Verantwortlichen einer Gemeinde. Über Jahrhunderte, seit Besiedelung unseres Dorfes, wurden bei Planungen der Mensch und seine unmittelbaren Bedürfnisse in den Mittelpunkt gestellt.

Seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts bestimmte das Automobil immer mehr unser planerisches Denken und Handeln. Breite Straßen wurden gebaut, neue Häuser von der Straße abgerückt. Damit ging dörflicher Charakter verloren.

Die Architekten und Planer haben diese Fehlentwicklung erkannt. Bei der Ortsgestaltung der vergangenen Jahre wurde Mut bewiesen. Der Häuserbestand an der Landstraße, von der Brauerei bis zum Engel, wurde weiter entwickelt.
Das Dorfhus und das im Bau befindliche Passivhaus gegenüber der künftigen Bushaltestelle wurden an die Straße gerückt, geben der Ortsdurchfahrt einen kompakten Charakter.
Der Straßenverkehr wird durch die Torwirkung verlangsamt, die Ortsdurchfahrt damit sicherer.

Ebenfalls seit Mitte des vergangenen Jahrhunderts wurde ähnlich viel Wohnraum geschaffen, wie vorher seit Besiedelung des Dorfes. Das Einfamilienhaus wurde als einzige Lösung zur Wohnraumbeschaffung gesehen.

Es wurde nun erkannt, dass wir für nachfolgende Generationen Verantwortung zu tragen haben. Der sparsame Umgang mit Grund und Boden und die Orientierung der Siedlungsentwicklung an den Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs und der sonstigen Infrastruktur werden heute als wichtige Ziele gesehen .

Grundstücke im Ortskern sind möglichst für verdichtete Wohnformen zu nutzen.
Das Mehrwohnhaus ist eine brauchbare Alternative zum Einfamilienhaus.

Bitte einsteigen

Verkehrsverbund Vorarlberg mit neuen Angeboten

Familien haben Vorfahrt!
Ein neues Angebot bringt Familien deutliche Vorteile bei Bus- und Bahnfahrten. Nicht übertragbare Jahrestickets gelten in Kombination mit dem Vorarlberger Familienpass ohne Aufpreis zusätzlich für den zweiten Elternteil und die Kinder des Karteninhabers. Einzige Voraussetzung: Der oder die KarteninhaberIn selbst und zumindest ein Kind sind mit dabei. Damit sind Familien im Gültigkeitsbereich der Jahreskarte eines Elternteils das ganze Jahr – sieben Tage pro Woche – ohne extra Kosten unterwegs.

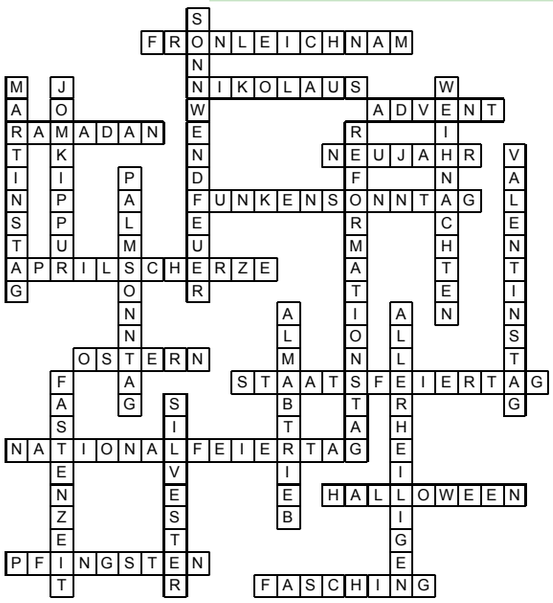
Mein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz

Zuhause:
Heizkörper nicht verdecken
Effiziente Geräte kaufen
Bewusst Fernsehen
Nachts weniger heizen
Duschen statt Baden
Sparduschkopf verwenden
Heizung entlüften
Vorhänge schließen
Blumenerde ohne Torf kaufen
Aufladbare Akkus
Räume nicht überheizen
Umsteigen auf Online-Rechnung

Mobilität:
Autos nicht warmlaufen lassen
Gleiten statt Hetzen
Auto ok, aber klimafit!
Tempolimits einhalten
Rote Ampel - Motor aus
Lange Flüge vermeiden
Mit dem Bus zur Wanderung
Rad öfters benützen
Fahrgemeinschaften bilden
Segeln statt Kreuzfahrt
Zug statt Flug
Urlaub in Österreich

Kaufen und Kochen:
Keine Aluverpackung
Jedem Topf seinen Deckel
Mehrweg statt Einweg
Second-Hand Produkte kaufen
Ein Rohkosttag pro Woche
Mit eigener Tasche einkaufen
Obst u. Gemüse aus der Region
Wasserkocher statt Herd
Mit weniger Wasser kochen
Milch vom Bauern holen
Bioprodukte kaufen
Einkaufen im Ort
Gemeinsam statt einsam

Auflösung des Kreuzworträtsels von Seite 16



Sportverein Krumbach

Veranstaltungen 2010

Vereinsrennen

Das Vereinsrennen findet am 23. Jänner 2010 wieder in Sibratsgfäll statt. Auch dieses Jahr wird wieder eine Vereine - Mannschaftswertung ausgetragen. Die Anmeldung sollte über die jeweiligen Vereinsobleute erfolgen. In der Mannschaftswertung können heuer nur Krumbacher Vereinemitglieder starten. Der Vereinsmeister wird in einem eigenen Durchgang ermittelt. Die schnellsten 15 Herren, sowie die schnellsten 10 Damen fahren einen 2. Durchgang, in dem der Vereinsmeister ermittelt wird. Genaueres erfahrt ihr dann über den Postwurf, das Gemeindeblatt oder auf unserer Homepage. Heuer findet die Preisverteilung wieder anschließend im Gemeindesaal satt. Für Unterhaltung und Verpflegung wird gesorgt.

Kinderschitraining

Das Kinderschitraining findet wieder in Riefensberg – Hochlitten jeden Samstag von 9.00 - 11.30 Uhr bei jeder Witterung statt. Der Beitrag beträgt € 25. – und wird bei Beginn bezahlt. Wir werden versuchen 5 Einheiten bis zum Vereinsrennen zu machen (je nach Schneelage). Eingeladen sind alle Kinder, die Spaß am Schifahren haben. Einzige Voraussetzung ist sicheres und selbständiges Liftfahren. Start ist sobald genug Schnee liegt. Info im Gemeindeblatt.

Rodelrennen
Das Rodelrennen wird auf den 6. Jänner 2010 angesetzt.

Frauenschitag
Der Frauenschitag findet am 31. Jänner 2010 wieder in Damüls statt. Näheres erfahrt ihr zeitgerecht über einen Postwurf.

Juxrennen
Weiters findet heuer am Faschingssonntag, den 14. Februar ein Juxrennen statt.

musikverein krumbach

Gemeinsame Konzerte mit dem Pokroff-Chor

Am 16. und am 17. Dezember gestaltete der Musikverein in Krumbach und in Immenstadt zusammen mit dem weltbekannten Pokroff Chor aus Moskau eine Feierstunde im Advent.
Für uns war dies ein einzigartiges Erlebnis.

Wir bedanken uns bei unseren musikalischen Freunden aus Moskau ganz herzlich. Bedanken möchten wir uns auch bei den zahlreichen Besuchern, die in der eisigen Kälte den Weg zu unserer Feierstunde auf sich genommen haben.

Der Musikverein Krumbach wünscht der gesamten Dorfbevölkerung frohe und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Wir möchten uns zudem bei allen KrumbacherInnen sowie unseren Sponsoren für die regen Besuche unserer Konzerte bzw. Veranstaltungen als auch die finanzielle Unterstützung bedanken.

Bezirksmusikfest 2012

Festplatz
Seitens des Musikvereins sowie der Gemeinde wurden mit der Fa. Rohner Zeltverleih Grundstücke hinsichtlich des Zeltaufbaues für das Bezirksmusikfest 2012 besichtigt. Nach der fachlichen Beurteilung des Verantwortlichen der Fa. Rohner Zeltverleih befindet sich das am besten geeignete Festgelände im Bereich Unterkrumbach an der Haldenstraße. Die Verantwortlichen des Musikvereins sind bereits mit den Grundeigentümern in Kontakt getreten.
Bei Vorliegen genauerer Informationen werden wird das Projekt den Anrainern und der interessierten Dorfbevölkerung bei einem Informationsabend im Detail erläutert.

FC-Gasthaus Brauerei Krumbach

Erfolgreiche Herbstsaison

Diese Herbstsaison war die erfolgreichste in der FC-Geschichte. Nach einer kurzen aber sehr intensiven Vorbereitung konnten wir am 15. August gegen Gaschurn den ersten von insgesamt neun Siegen in der Herbstrunde feiern. Bis zur letzten Runde spielten wir um den Herbstmeistertitel in der 2. Landesklasse mit. Durch die 4:1 Niederlage gegen Bregenz 1b sind wir ein Punkt hinter dem FC-Kennelbach an der 2. Stelle. Neben den neun Siegen konnten wir zweimal unentschieden spielen und haben zwei Spiele verloren (Frastanz und Bregenz). Gesamt konnten wir mit 34 Treffern (23 Tore bekommen) die meisten Tore in der Liga erzielen. Pöll Simon (10) und Pöll Stefan (9) sind die Torschützenkönige unserer Mannschaft.

Toller Erfolg im VfV-Cup

Endstation im 1/8 Finale
Erstmals in der Geschichte des FC-Krumbach sind wir im VfV-Cup-Bewerb in das 1/8 Finale aufgestiegen.

Nach dem Auftaktsieg in der ersten Runde gegen Spg Buch mit 3:1, konnten wir in der zweiten Runde 2:1 gegen den Landesligisten Brederis gewinnen. In der dritten Runde konnten wir den SK-Meiningen aus der Vorarlbergliga ebenfalls mit 2:1 ausschalten. Im 1/8 Finale war dann Endstation. Nach einem tollen Spiel mussten wir uns gegen den SC-Bregenz aus der Regionalliga mit 3:1 geschlagen geben.

Saisonabschluss der Bambinis des FC-Krumbach

Einen tollen Saisonabschluss feierten unsere kleinsten Kicker. Zuerst organisierten die Trainer Quido und Mario einen Spieleabend für mehr als 16 Nachwuchsfußballer und deren Eltern. Danach wurde bei Wienerle und Limo noch die Saison analysiert.
Der FC-Krumbach bedankt sich ganz herzlich bei Quido und Mario für ihre tolle Arbeit im Nachwuchs und bei den Eltern für die Unterstützung.

FC-Märchenball

Samstag, 13. Februar 2010 (Faschingssamstag)
Nach längerer Pause veranstaltet der FC-Krumbach wieder einen Faschingsball.
Unter dem Motto „Es war einmal ....“ können Märchen wahr gemacht werden. Bei der Einlage „Next Miss-FCK“ wird ein tolles Rahmenprogramm geboten. Weiters gibt es eine Tombola mit über 150 Preisen.

FC-Fest 2010

Mittwoch, 12. – Samstag, 15. Mai 2010
Musikprogramm:
Mittwoch, 12. Mai: Workout
Mc. Driver (= Phil-live mit Band)

Freitag, 14. Mai: Die dicken Kinder (Beste Partyband Deutschlands)

Samstag, 15. Mai: Chisi & Phil Tequila Sharks

FC-Krumbach im Internet

Unter www.fc-krumbach.at sind die aktuellen Berichte und vieles mehr zu erfahren.

Familie(n)leben Krumbach

Bereits zum vierten Mal veranstaltete der Familienverband Krumbach am 27. November einen vorweihnachtlichen Bastelnachmittag.

Die Nachfrage war auch in diesem Jahr wieder sehr groß und so bastelten 22 Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren mit einigen Mamas Paillettenkugeln, Engel aus Tonpapier, gefilzte Kugeln und Teelichthalter.

Bei einer kleinen Jause konnten sich die kleinen und großen Bastler nach getaner Arbeit dann noch stärken.

Veranstaltungen des Familienverbandes

Erste Hilfe bei Kinder-Notfällen
Freitag, 5. und Samstag, 6. März 2010, Kursleiterin: Monika Feuerstein, Rotes Kreuz
Kosten: ca. 25 Euro für Mitglieder des Familienverbandes
ca. 30 Euro für Nicht-Mitglieder
Anmeldung bei Doris, T. 8651

Der Brotbackkurs am 26. März 2010 am Ludescherberg ist bereits ausgebucht.

Kindergarten Krumbach

Geheimnisvolle Wichtelzeit in Mullewapp...

Noch bevor der Dezember begonnen hat, machten wir uns auf den Weg in den Wald.
Dort wurde extra für uns eine Tanne gefällt und wir konnten von ihr Tannenzweige für unseren Adventskranz holen.
Zwischen den Ästen haben wir auf einmal etwas Besonderes entdeckt.
Einen langen Brief von einem Weihnachtswichtel. Er schrieb darin, dass er an jedem Tag im Dezember ein Kind überraschen wird.

Und tatsächlich...

…ganz gespannt stellten wir am 1. Dezember fest, dass ein Überraschungssäckchen für das erste Kind da lag.
Bis jetzt gab es jeden Tag für ein anderes Kind eine Überraschung und wir wünschen uns ganz fest, dass wir alle noch dran kommen.

Zudem verkürzten wir die Wartezeit bis Weihnachten mit traditionellen Ritualen:

Wir backten leckere Lebkuchenkekse für unser Adventsfest.
Wir machten gemeinsam einen Adventskranz und durften jede Woche eine Kerze mehr anzünden.
Wir sangen traditionelle Weihnachtslieder.
Wir freuten uns über die ersten Schneeflocken und gingen auch gleich raus, um sie zu genießen.

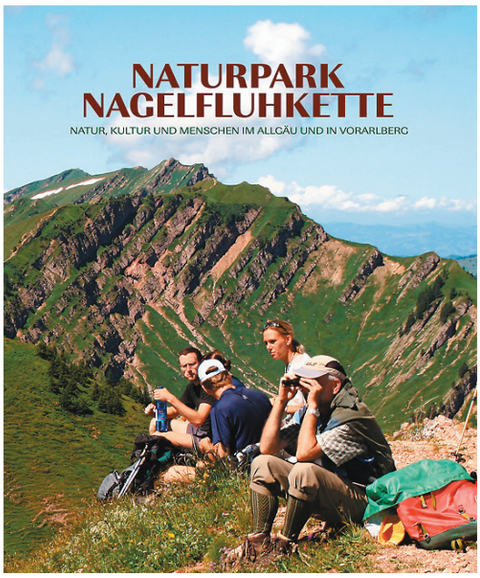
Wir wünschen euch frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Liebe Grüße aus dem Kindergarten

Malwettbewerb

Malwettbewerb „Landbus Bregenzerwald in 20 Jahren“ - Eine Zusammenarbeit der Volksschule Krumbach mit dem Landbus Bregenzerwald

v.l.n.r. 2. Platz Manuel Neyer,
3. Platz Simon Bergmann,
1. Platz Mario Bein,
Bgm. Arnold Hirschbühl

Die Volksschule Krumbach hat sich auf Anfrage des Landbus Bregenzerwald bereit erklärt, während des Zeichen-Unterrichtes mit allen vier Klassen Zeichnungen zum Thema „Landbus Bregenzerwald in 20 Jahren“ zu gestalten.
Die Zeichnungen wurden im Laufe des Oktobers angefertigt. Das Thema war für Volksschüler doch eher schwierig, es wurden jedoch viele tolle Zeichnungen angefertigt.
Am 4.11.09 fand die Prämierung statt. Bürgermeister Arnold Hirschbühl sowie Kathrin Berkmann vom Landbus Bregenzerwald hatten die schwierige Aufgabe, aus vielen schönen und kreativen Zeichnungen die drei Sieger-Bilder auszusuchen.
Auswahlkriterien waren die Idee, die zeichnerische Ausführung und auch die Aussagekraft der Bilder. Das Siegerbild wurde von Mario Bein (3. Klasse) gezeichnet, den 2. Rang belegte Manuel Neyer (2. Klasse) und den 3. Rang Simon Bergmann (3. Klasse). Herzliche Gratulation an die Sieger für die kreativen Zeichnungen. Ein Dank gilt auch allen anderen Volksschülern, die beim Malwettbewerb mitgemacht haben.



Der Naturpark Nagelfluhkette ist einer der jüngsten von über hundert in Deutschland. Aber er ist der erste, der Gemeinden aus zwei Ländern, aus Österreich und Deutschland, verbindet.

Dieses Buch will Ihnen Fauna und Flora des Naturparks näher bringen. Aber auch die Menschen, ihr Brauchtum und ihre Kultur im Allgäu und im Bregenzerwald werden mit eindrucksvollen Fotos präsentiert. Im Naturpark Nagelfluhkette sind Wanderer herzlich willkommen. Den Gästen werden hier keine bergsteigerischen Höchstleistungen abgefordert. Trotzdem erwarten Sie Ausblicke und Einblicke, die einzigartig sind.

Mitte 2008 wurde der neue Naturpark im Allgäu eingeweiht. Noch gibt es viel „Verwaltungstechnisches“ zu tun, bis sich der Naturpark voll erschließt. Der neue Bildband beschreibt und zeigt in atemberaubenden Fotos aber vor allem das, was schon da ist: Die Berge, Täler, Orte, Pflanzen, Menschen und ihre Umwelt im Allgäu und im Bregenzer Wald. Eine ganze Reihe erstklassiger Fotografen haben ihre „digitale Ausbeute“ zur Verfügung gestellt, um die Hörner- und die Nagelfluhkette in ihrer ganzen Pracht zu zeigen. Vom kleinsten unscheinbaren Detail bis zum Panoramablick über viele Gipfel hinweg.

Tiere und Menschen, Landwirtschaft, Alpwirtschaft, Tourismus, Musik, Kunst und Kultur treffen nicht nur im Park aufeinander, sie sind auch feste Bestandteile des Bildbandes. Unter Mitarbeit der Naturparkleitung, der Verwaltungen und der Gästeämter wurden Basisdaten der 14 Naturparkgemeinden zusammengetragen. Autorin Barbara Frey hat sich mit viel Beobachtungsgabe und spitzer Feder auf die Spur von Menschen begeben, die Teil des Parkes sind und besondere Beziehungen zu ihrer Heimat aufgebaut haben. Sogar der Käse-Roboter im Keller in Lingenau hat ihr ein Interview gewährt.

Natur, Kultur und Menschen im Allgäu und in Vorarlberg
Format 25x30 cm, 224 Seiten, vierfarbiger Schutzumschlag, mit 373 z. T. doppelseitigen Fotos im rasterfrequenz-modulierten Druckverfahren. EDITION ALLGÄU im Verlag HEPHAISTOS, Lachener Weg 2, 87509 Immenstadt-Werdenstein.
ISBN 978-3-931951-41-2,
Preis 44,80 Euro incl. MwSt..
In allen gut sortierten Buchhandlungen im Allgäu zu erwerben.

Bücherei · Spielothek Krumbach

Bücherei Krumbach

Leseförderungsaktion des Landes Vorarlberg

Für die jährliche Leseförderungsaktion des Landes Vorarlberg sind bereits alle Bücher für „Selektissima VI“ angekauft. Ab sofort können Volks- und Hauptschüler die Titel ausleihen.
Nähere Informationen sind unter www.krumbach.bvoe.at oder www.selektissima.at zu finden.

Öffnungszeiten Weihnachten/ Neujahr

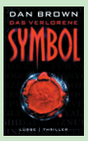
Mittwoch, 23.12.2009 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr, danach geschlossen bis Sonntag, den 3.1.2010.
Erster Öffnungstag im neuen Jahr: Montag, 4.1.2010 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Euer Büchereiteam

Neue Bücher

Bernhard Schertler: „Häuptling Sausewind“

Reinhard Haller: „Das ganz normale Böse“



Dan Brown: „Das verlorene Symbol“

Iny Lorentz: „Dezembersturm“

E. Hunter: „Warrior Cats“ Bd. 4 und 5

Erziehung

Für die Erziehung unserer Kinder gibt es keine standarisierte Ausbildung, kein Diplom und auch keinen Lehrgang. Doch mit der richtigen Dosis elterlicher Liebe, Vertrauen und mit sich selbst als gutem Vorbild sind wir auf dem richtigen Weg. Mit klar definierten Regeln und mit dem nötigen Humor wird die Erziehung erheblich erleichtert. Gerade in den ersten Entwicklungsphasen der Kinder spielen Erziehung und der Umgang miteinander eine große Rolle. Eltern übernehmen eine Vorbildfunktion und Kinder übernehmen oft die Verhaltensweisen der Eltern.

Rat und Hilfe für starke Familien

Niemand kann und soll eine „Erziehungsmaschine“ sein. Der perfekte Vater oder die unfehlbare Mutter sind sogar eher ein Albtraum für die Kinder. Wohl alle Eltern kommen hin und wieder an ihre Grenzen. Dann brauchen sie jemanden, der ihnen zuhört, Mut macht und Freiraum gibt.

Beratungsstellen

IFS Erziehungsberatung
Institut für Sozialdienste
Bregenz T 05574/42890-0
www.ifs.at

IFS Jugendberatungsstelle
Mühletor
Bregenz T 05574/45478

KINDER
IN DIE MITTE

8 Sachen, die Erziehung stark machen

Erziehung ist... Liebe schenken
Einem Kind Liebe schenken bedeutet, es anzunehmen wie es ist und ihm das auch zeigen. Kinder brauchen dieses Gefühl der Geborgenheit, um Selbstvertrauen zu entwickeln und angstfrei ihre Stärken und Schwächen kennen zu lernen.

Erziehung ist... Streiten dürfen
Streit gibt es in jeder Familie. Dabei darf es ruhig mal etwas lauter zu gehen. Sich behaupten, „nein“ sagen, Spannungen aushalten, die Bedürfnisse anderer zu erkennen, überzeugen, Kompromisse finden und sich wieder vertragen.

Erziehung ist... Zuhören können
Zuhören heißt, jemandem Aufmerksamkeit schenken und auf seine Anliegen eingehen. Heranwachsende, die täglich neue Erfahrungen machen und sich in der Welt zurecht finden müssen, brauchen das offene Ohr von Erwachsenen besonders.

Erziehung ist... Grenzen setzen
Grenzen zu setzen und diese konsequent einzuhalten, ist für viele Eltern die wichtigste Aufgabe, aber auch die größte Herausforderung in der Erziehung. Kinder und Jugendliche sind besondere Meister, wenn es darum geht, die Geduld und Konsequenz der Eltern zu prüfen.

Erziehung ist... Freiraum geben
Kinder brauchen Räume, die sie alleine gestalten dürfen. Mit zunehmendem Alter gewinnen sie immer mehr Freiräume. Sie lernen längere Zeit von den Eltern getrennt zu sein, mit eigenem Geld umzugehen und vieles mehr. Freiräume sind wichtig, um selbstständig und verantwortungsvoll das Leben zu meistern.

Erziehung ist... Gefühle zeigen
Liebe und Freude, Trauer, Schmerz und Wut - Gefühle gehören zum Leben in der Familie dazu. Kinder zeigen ihre Gefühle ganz unterschiedlich. Während die einen ihre Zuneigung durch Anschmiegen unter Beweis stellen, malen andere vielleicht lieber ein Bild für einen geliebten Menschen.

Erziehung ist... Zeit haben
Spielen, Reden, Lesen, die Welt entdecken - Kinder lernen bei gemeinsamen Aktivitäten in der Familie eine Menge für die Zukunft. Und gemeinsam verbrachte Zeit festigt die Beziehung zwischen Eltern und Kindern. Viele Kinder wünschen sich, dass ihre Eltern mehr Zeit mit ihnen verbringen.

Erziehung ist... Mut machen
Für alles Neue, das sie lernen und für die Pflichten, die sie übernehmen, brauchen Heranwachsende eine Menge Mut und Selbstvertrauen. Dann lernen sie Verantwortung zu tragen und sich durchzusetzen und lassen sich nicht so schnell von anderen verunsichern.

Vorarlberger Familienpass: Vorteile für Groß und Klein

Der Vorarlberger Familienpass ist eine tolle Gelegenheit, das Gemeinschaftserlebnis von Eltern und Kindern zu fördern. Ein spannender Ausflug in eines der vielen Museen, ein gemeinsamer Schitag oder ein Theaterbesuch, eine Rodelpartie mit dem Papa – Erlebnisse, die Kinder oft ein Leben lang in Erinnerung behalten.

Familienpass-Kalender 2010

Im Laufe des Dezember bekommen alle BesitzerInnen des Familienpasses den Familienpass-Kalender 2010, den Familienpass-Winter-Newsletter und den Familienpass 2010 per Post zugestellt. Falls deine Familie diese kleine Karte mit den großen Vorteilen noch nicht hat, kann diese im Gemeindeamt beantragt werden, wo der Familienpass ohne viel Aufwand gleich ausgestellt wird.

Günstig unterwegs mit Bus und Bahn

Familien fahren günstiger mit Bus und Bahn. Ein Erwachsener zahlt, alle anderen im Familienpass eingetragenen Familienmitglieder fahren gratis mit. Dies gilt nicht nur wie bisher für Einzelfahrten und Tageskarten. Ab sofort können auch Familien von BesitzerInnen der Jahreskarten bei gemeinsamen Fahrten kostenlos mitfahren. Zusätzlich können auf dem Familienpass eingetragene PartnerInnen von JahreskartenbesitzerInnen eine ermäßigte Partner-Jahreskarte beantragen (50 Prozent Ermäßigung).

Der Berg ruft

Die Vorarlberger Bergbahnen haben auch heuer wieder gemeinsam mit dem Familienpass attraktive Angebote für Familien parat. Überzeugen Sie sich vom umfangreichen Angebot der Familienpasspartner unter www.vorarlberg.at/familienpass.
Am 10. Jänner 2010 findet der Familienschitag statt! Um 20 Euro kann eine Familie nach Vorlage des Familienpasses einen Tag lang in einem Schigebiet ihrer Wahl schifahren. Mehr Infos unter www.vorarlberg.at/bewegt.

Noch viele spannende Freizeittipps zu Museen, Eislaufpätzen, Kinos, Kulturzeit für Kinder und die neuen Partnerbetriebe des Familienpasses mit den entsprechenden Ermäßigungen finden Sie im Kalender 2010, dem Winternewsletter, unter www.vorarlberg.at/familienpass und natürlich in Ihrer Gemeinde.

Beautyabend

Mit dem Projekt „Spagat“ versucht das Institut für Sozialdienste Menschen mit geistiger Beeinträchtigung ins Berufsleben zu integrieren.

Im Rahmen dieses Projektes veranstalteten die Friseurinnen Stefanie Kleber und Tamara Halder von „Die Frisur“ in Krumbach einen Beautyabend.
Dabei bekamen die Teilnehmerinnen wertvolle Tipps für´s Schminken, Frisieren und die Maniküre. „Die Freude und Begeisterung, mit der die Spagat-Klientinnen bei der Sache waren, ist das Schönste am ganzen Projekt“, so Stefanie Kleber. In nächster Zeit werden drei weitere solche Abende stattfinden.

Hauskrankenpflege

Das Team der Hauskrankenpflege hatte im vergangenen Jahr einige Turbulenzen durchzustehen. Unsere Pflegedienstleiterin Beate Knapp ging in Karenz und die Suche nach einer Nachfolgerin gestaltete sich sehr schwierig. Die Personalsituation bei Pflegekräften in Vorarlberg ist sehr angespannt, vor allem außerhalb der Ballungszentren sind kaum Mitarbeiterinnen zu bekommen.

Das Personal war sehr gefordert, wir mussten mit Überstunden und Aushilfskräften die Pflege unserer Patienten gewährleisten. Diese Situation führte dann zu weiteren Abgängen und Wechsel im Team.

Im Laufe der letzten Monate ist es uns gelungen, die 3,7 Dienstposten mit 5 Teilzeitkräften zu besetzen. Das Team ist nun wieder vollständig und unter der Leitung von Diplomkrankenschwester Susanne Pycha voll motiviert. Neben den bewährten Pflegehelferinnen Andrea Lerchbaumer und Ulrike Raid sind die Diplomkrankenschwester Claudia Halbeisen aus Batschuns und die Pflegehelferin Katharina Thoma aus Alberschwende neu in der Hauskrankenpflege Vorderwald.

Betreuter Mittagstisch für Senioren und Interessierte

**Der Krankenpflegeverein und der Mobile Hilfsdienst laden alle Senioren und sonstige Interessierte wieder zum monatlichen Mittagstisch ein. Wir treffen uns am Donnerstag, den 7. Januar im Gasthaus Adler
Mittwoch, den 3. Februar im Gasthaus Post und
Mittwoch, den 3. März im Rossbad.**

Sie werden auf Wunsch abgeholt und es ist immer eine Begleitperson vom Krankenpflegeverein für kleine Hilfestellungen dabei. Die Teilnehmer freuen sich jeden Monat darauf, Bekannte zu treffen, ein gutes Essen in angenehmer Gesellschaft zu konsumieren, einmal nicht alleine essen zu müssen. Es ist eine muntere Runde von mittlerweile vielen Stammbesuchern, die sich aber auch über jeden neuen Gast freut.

Internationale Beratungstage

Sie waren in Österreich, Deutschland, der Schweiz oder Liechtenstein tätig.
Experten der Sozialversicherungsträger beraten Sie.

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Vorarlberg
Dornbirn, Zollgasse 6

12. Jänner 2010
09. Februar 2010
09. März 2010
13. April 2010

8.30 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.30 Uhr

Terminvereinbarung
Tel. 05 03 03-391 05

Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechtage 2010

Gemeindeamt Krumbach,
von 10.00 bis 11.00 Uhr

13. Jänner
03. Februar
03. März
07. April
05. Mai
09. Juni
07. Juli
15. September
06. Oktober
03. November
01. Dezember

Musikantentreffen

jeden letzten Samstag im Monat
in der Krumbacher Stuba

Singabend

jeden zweiten Freitag im Monat
Restaurant Sonnblick

Dezember

31. Dezember	Donnerstag
20.00 Uhr	Silvesterparty am Dorfbrunnen
21.00 Uhr	Kinderfeuerwerk
00.00 Uhr	Feuerwerk

Feuerwehr Krumbach

Jänner

6. Jänner	Mittwoch Rodelrennen Sportverein
11. Jänner 14.00 Uhr Gemeindesaal	Montag Wälder-Gastrotag
15. Jänner 20.00 Uhr Gemeindesaal	Freitag Kleobarer Bahnteifl
22. Jänner 18.00 Uhr 24. Jänner Gasthaus Brauerei	Freitag bis Sonntag Schlachtpartie
31. Jänner	Sonntag Frauenschitag in Damüls Sportverein

Februar

13. Februar Gemeindesaal	Samstag Faschingsball FC Krumbach
14. Februar	Sonntag Juxrennen Sportverein

Einteilung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

24. Dez. 12h	**26. Dez. 7h**	**Feiertag**	**Dr. Bilgeri, Hittisau**
26. Dez. 7h	**28. Dez. 7h**	**Sonntag**	**Dr. Isenberg, Langen**
31. Dez. 12h	**02. Jän. 7h**	**Feiertag**	**Dr. Lampl, Sulzberg**
02. Jän. 7h	**04. Jän. 7h**	**Sonntag**	**Dr. Oswald, Krumbach**
05. Jän. 18h	**07. Jän. 7h**	**Feiertag**	**Dr. Grimm, Lingenau**
09. Jän. 7h	**11. Jän. 7h**	**Sonntag**	**Dr. Bilgeri, Hittisau**
16. Jän. 7h	**18. Jän. 7h**	**Sonntag**	**Dr. Isenberg, Langen**
23. Jän. 7h	**25. Jän. 7h**	**Sonntag**	**Dr. Lampl, Sulzberg**
30. Jän. 7h	**01. Feb. 7h**	**Sonntag**	**Dr. Oswald, Krumbach**

Dr. **Bilgeri**, Hittisau	05513/30001
Dr. **Isenberg**, Langen	05575/4660
Dr. **Lampl**, Sulzberg	05516/2031
Dr. **Oswald**, Krumbach	05513/8120
Dr. **Grimm**, Lingenau	05513/41020

Ordinationszeiten am Wochenende jeweils von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Theater Krumbach spielt die Boulevardkomödie

„Ein ungleiches Paar“

Ein absoluter Volltreffer in Sachen Humor

„Oh Gott, ich habe einen Pinguin geheiratet“, ist nicht die einzige Sorge, die die sechs Frauen in dieser Komödie bei ihrem wöchentlichen „Trivial Pursuit Abend“ diskutieren.
Die teils merkwürdigen Wissensfragen sind für die Frauen willkommener Anlass, ihrem losen Mundwerk freien Lauf zu lassen. Nur zu gerne ziehen sie dabei über die Männerwelt im Allgemeinen und ihre Männer im Speziellen her. Vor allem, da jetzt auch noch Florence von ihrem Ehemann sitzengelassen wurde. Als gute Freundin lässt die chaotische Olive sie natürlich vorübergehend bei sich einziehen, doch leider haben die beiden sehr unterschiedliche Auffassungen von Ordnung und Sauberkeit.
Als Florence dann auch noch den nächsten Spieleabend in einen sterilen Spießerabend verwandelt und fast das Doppel-Rendezvous mit den beiden heißen spanischen Brüdern aus dem Haus ruiniert, platzt auch der coolen Olive der Kragen.

Damenprobe im Gemeindesaal

Der Autor Neil Simon Jahrgang 1927, ist einer der Populärsten Dramatiker der USA. Seine Komödien voll federleichtem Amusement, denen er auch gerne einige subtile Gewichte anhängt, haben weltweiten Erfolg. Er ist ein unbestrittener Meister der Boulevardkomödie, zu seinen Stücken zählen Broadway-Hits wie „Barfuß im Park“, „Plaza Suite“ und auch „Ein seltsames Paar“, das in Starbesetzung verfilmt wurde. Mit der Damen-Version von „Ein ungleiches Paar“ bewies sich Neil Simon einmal mehr als herausragender Beobachter menschlicher Schwächen.

Vorstellungen

Samstag,	13.03.2010	Premiere
Sonntag,	14.03.2010	
Freitag,	19.03.2010	
Samstag,	20.03.2010	
Samstag,	27.03.2010	jeweils 20 Uhr
Sonntag,	28.03.2010	18 Uhr

Gemeindesaal Krumbach
Kartenreservierung ab 1. März 2010
Montag-Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
Tel. 0664/9408744 oder online unter
www.theater-krumbach.com
Reservierung erbeten.

Der Krumbach Gutschein - das ideale Weihnachtsgeschenk

Ein Krumbach Gutschein macht immer Freude. Der Beschenkte kann den Gutschein in allen Krumbacher Betrieben einlösen und unterstützt so die örtliche Wirtschaft .
Der Krumbach Gutschein ist im Gemeindeamt erhältlich.

Termine

Restmüll

immer am **Mittwoch in der geraden Woche**

13. Jänner
27. Jänner
10. Februar
24. Februar
10. März
24. März
07. April

Kunststoffe

immer am **zweiten Mittwoch des Monats**

13. Jänner
10. Februar
10. März
14. April

Abfallsammelzentrum Hittisau

Angenommen werden:
- Sperrmüll
- Elektrogeräte
- Alteisen
- Papier
- Problemstoffe

Zeitpunkt der Abgabe:
jeden Freitag von
15.00 bis 19.00 Uhr

Kreuzworträtsel

Bräuche im Jahr

Waagrecht

2 Dieser christliche Feiertag wird mit Prozessionen und Schützenaufmärschen begangen; eigentlich „Hochfest des Leibes und Blutes Christi“
5 Meist kommt dieser Mann mit dem Krampus oder dem Knecht Ruprecht am 6.12 und bringt den Kindern Nüsse und Geschenke; Heiliger, der von der orthodoxen und katholischen Kirche verehrt wird, und als Bischof im 4. Jhd. In Myra (Kleinasien) wirkte
7 In dieser Zeit wird nicht nur in einem Kalender jeden Tag ein Türchen geöffnet oder ein Kranz mit vier Kerzen erleuchtet, sondern auch die Städte erstrahlen in einem Lichtermeer
8 Fastenmonat im islamischen Kalender (August - September)
10 Mit vielen guten Wünschen und allerlei Glücksbringern wird das ..... begonnen
13 An diesem Tag wird mit einem heidnischen Feuerbrauch der Winter ausgetrieben
14 Damit werden am 1. April viele Menschen gefoppt
17 Diese Feiertage werden mit Eiermalen, Eiersuchen und im christlichen Gedenken an die Auferstehung des Herrn gefeiert
19 Der 1. Mai wurde in Erinnerung an die Staatsvertragsunterzeichnung zum ..... erklärt
21 Österreich feiert am 26. Oktober in Erinnerung an den ersten Tag ohne fremde Truppen nach dem 2. Weltkrieg (1955) den .....
22 In den letzten Jahren wurde dieses Brauchtum mit herumziehenden Geistern und Gruselgestalten aus Amerika wieder nach Europa gebracht
23 Festtage, die für Christen mit dem „Heiligen Geist“ in Verbindung stehen
24 Name für die „fünfte Jahreszeit“ des närrischen Treibens und der Maskerade

Senkrecht

1 Am 21. Juni, am Tag des Sommerbeginns, werden oft ..... angezündet
3 An diesem Tag veranstalten die Kinder meist eine Laternenwanderung
4 Höchster jüdischer Feiertag; Versöhnungstag, der Ende September gefeiert wird (zwei Wörter)
6 Diese festlichen Tage werden nicht nur mit gegenseitigen Geschenken, gutem Essen, vielen Keksen und oft auch mit einem herrlich geschmückten Tannenbaum gefeiert, sondern von Gläubigen auch im Gedenken an die Geburt Christi
9 Evangelischer Feiertag in Gedenken an Martin Luther, der am 31.Oktober 1517 seine 95 Thesen „angeschlagen“ hat
11 An diesem Tag werden besonders die Frauen mit Blumen beschenkt
12 An diesem Tag gedenken die Christen dem Einzug Jesu in Jerusalem
15 Anfang September findet nicht nur im Bregenzerwald dieses traditionelle Ereignis
statt, bei dem das Vieh mit Glocken und prächtigem Kopfschmuck versehen vom Gebirge ins Tal zieht
16 An diesem Gedenktag für alle Verstorbenen steht der Gräberbesuch im Mittelpunkt der Gemeinschaft
18 Diese Wochen werden als Zeit der Reinigung und Buße betrachtet
20 Mit Feuerwerk und Böllerschießen wird das alte Jahr verabschiedet und das neue begonnen

© CST09-7

Krumbach Rätsel 7